

Publizierbare Kurzfassung

Gilt für Studien aus der Programmlinie Forschung

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Kurztitel:	FARMERrespond
Langtitel:	Farmers' climate responses: Socio-psychological and structural drivers of adaptation and mitigation
Zitiervorschlag:	Mitter, H., Fian, L., Gaube, V. (2026): Farmers' climate responses: Socio-psychological and structural drivers of adaptation and mitigation. Austrian Climate and Energy Fund, Austrian Climate Research Program.
Programm inkl. Jahr:	ACRP18, 2026
Dauer:	24 Monate
KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:	Universität Graz, Institut für Umweltsystemwissenschaften
Kontaktperson Name:	Univ. Prof. Dr. Hermine Mitter
Kontaktperson Adresse:	Merangasse 18/I, 8010 Graz
Kontaktperson Telefon:	+43 316 380 7405
Kontaktperson E-Mail:	hermine.mitter@uni-graz.at
Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Bundesland):	Universität für Bodenkultur Wien, Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Institut für Soziale Ökologie
Projektgesamtkosten:	199.942 €
Fördersumme:	199.942 €
Klimafonds-Nr:	70279348
Zuletzt aktualisiert am:	20.08.2026

B) Projektübersicht

Details zum Projekt	
Kurzfassung:	FARMERrespond untersucht soziopsychologische und strukturelle Treiber des Verhaltens österreichischer Landwirt:innen im Umgang mit dem Klimawandel, einschließlich Klimaschutz, Klimawandel-Anpassung und vermeidungsbezogener Reaktionen. Zudem wird untersucht, wie sich das Verhalten unter unterschiedlichen plausiblen Zukunftsentwicklungen der österreichischen Landwirtschaft gestaltet. Das Projekt geht dabei über kognitive Treiber und gegenwärtige strukturelle Rahmenbedingungen hinaus und berücksichtigt affektive Prozesse, vermeidungsbezogene Reaktionen sowie zukunftsorientierte Perspektiven. Das Projekt entwickelt einen konzeptionellen Rahmen, der soziopsychologische (d.h. kognitive, affektive und sozial-institutionelle) mit strukturellen Treibern (z.B. betriebliche und regionale Merkmale) integriert und mit dem Verhalten von Landwirt:innen verknüpft. Aufbauend auf einer bestehenden Umfrage unter österreichischen Landwirt:innen identifiziert das Projekt Treiber vermeidungsbezogener Reaktionen wie Fatalismus oder Verleugnung und entwickelt politikrelevante Landwirt:innen-Profile. Ergänzt wird dies durch ein Szenario-basiertes Umfrageexperiment, das untersucht, wie Landwirt:innen auf plausible Szenarien für die österreichische Landwirtschaft (AT-Agri-SSPs) reagieren. Die empirischen Ergebnisse werden anschließend in ein agentenbasiertes Modell integriert, um zu analysieren, wie heterogene Landnutzungsentscheidungen die Dynamik des Agrarsektors beeinflussen. Das Projekt liefert neue wissenschaftliche Evidenz zu den soziopsychologischen und strukturellen Treibern von Klimaschutz und Klimawandel-Anpassung in der Landwirtschaft sowie zu Verhaltensreaktionen unter zukünftigen sozioökonomischen und klimatischen Bedingungen. Politik, Beratung und andere Stakeholdern werden empirisch fundierte Landwirt:innen-Profile und Erkenntnisse für

Details zum Projekt	
	zielgruppengerechte Maßnahmen und Kommunikation zur Verfügung gestellt. Landwirt:innen sollen indirekt von besser abgestimmten Maßnahmen und Beratungsangeboten profitieren.
Executive Summary:	FARMERrespond investigates the socio-psychological and structural drivers of Austrian farmers' behaviour in response to climate change, including adaptation, mitigation and avoidance-related responses. It also examines how these responses vary under different plausible future scenarios for Austrian agriculture. The project goes beyond cognitive drivers and current conditions to take into account affective processes, avoidance-related responses and future-oriented perspectives. The project develops an integrated conceptual framework that combines socio-psychological (i.e., cognitive, affective and social-institutional) with structural drivers (e.g., farm and regional characteristics), and links them to farmers' decision-making processes and behavioural responses. Building on an existing survey dataset from Austrian farmers, the project identifies drivers of avoidance-related responses, such as fatalism or denial, and develops policy-relevant farmer profiles. This is complemented by a scenario-based survey experiment, which investigates how farmers respond to the Shared Socioeconomic Pathways for Austrian agriculture (AT-Agri-SSPs). Finally, the project links empirical findings with agent-based modelling to explore how heterogeneous behavioural responses may shape sectoral dynamics. The project provides new scientific evidence on the socio-psychological and structural drivers of climate change adaptation and mitigation in agriculture, as well as on behavioural responses under future socio-economic and climatic conditions. Empirically based farmer profiles are made available for policy-makers, extension services and other stakeholders and may inform measures and communication tailored to specific target groups. Farmers are expected to

Details zum Projekt	
	benefit indirectly from coordinated and tailored measures and advisory services.
Status:	Geplanter Projektstart: 1. Jänner 2027
Wesentliche (geplante) Erkenntnisse aus dem Projekt:	Wesentliche geplante Erkenntnisse aus dem Projekt FARMERresponse werden durch die Projektziele definiert und umfassen: - Vertieftes Verständnis darüber, wie soziopsychologische und strukturelle Treiber das Verhalten von Landwirt:innen im Umgang mit dem Klimawandel beeinflussen, einschließlich der Bedingungen, unter denen diese zu Handeln oder Nicht-Handeln führen. - Entwicklung politikrelevanter Landwirt:innen-Profile, die Klimaschutz-, Klimawandel-Anpassungs und Vermeidungstendenzen sowie Zukunftssensitivitäten und Wohlbefinden abbilden. - Experimentelle Erkenntnisse darüber, wie Landwirt:innen auf plausible Zukunftsszenarien der österreichischen Landwirtschaft reagieren. - Entwicklung einer innovativen Grundlage für die Analyse landwirtschaftlicher Transformationsprozesse durch die Integration von Verhaltensforschung und agentenbasierter Modellierung.

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.